

„Schule und Arbeitsleben“

Übergang Schule Beruf

mit Schülerinnen und Schülern der

Projektklasse

Projektklasse

- **Jahrgangsübergreifende Klasse der Abschlussstufe für Schüler/innen mit Potential für den ersten Arbeitsmarkt**
 - **Derzeit 3 Schülerinnen und 6 Schüler im Alter zwischen 15 und 19 Jahren**
 - **Eine Klassenleiterin, zwei Förderschullehrer und ein Arbeitserzieher als pädagogisches Personal**
 - **Unterstützt durch den Integrationsfachdienst des Arbeitskreises für Aus- und Weiterbildung e.V. in Landau**
-

Wochenübersicht

Stundenplan der Klasse A4 (Herzog/Klomann/Matheis/Broll)

2016/17

	<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>
8:00	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen
8:10	Sport	<u>Praxistag</u> <u>Gruppe</u> Hauswirtschaft/ Kochen	GU	Kreatives Gestalten / Werken	GU
8:55	Sport		GU	Kreatives Gestalten / Werken	GU
9:40	Sport		<u>Gruppe</u> Park- pflege (Frühstücks- pause individuell)	GU	Kreatives Gestalten / Werken
10:25	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	10:00 Uhr Hofpause
10:45	Deutsch	Kochen	GU	Mathematik	10:20 -11:00 Uhr Kiosk
11:30	Deutsch		GU	Mathematik	GU
12:15	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	12:10 Uhr Abschlusskreis
13:00	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	12:40 Uhr Ende
13:30	AG	 Bushalte- stellen pflegen	Tätigkeitsbericht	Experimente	
14:15	AG		vom Dienstag	Experimente	
15:00	Ende	Ende	Ende	Ende	

Herr **Schneider** vom Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung, Bereich Integrationsfachdienst, kommt immer **dienstags von 10:45 Uhr bis 15:00 Uhr** und gibt den SchülerInnen Einzelunterricht zur **Berufsvorbereitung**.

Unterrichtsthemen

Neben den üblichen Themen der Abschlussstufe wie

- Wohnen
- Freizeit
- Freundschaft/Partnerschaft

liegt in dieser Klasse das Hauptaugenmerk auf

- Mobilität
 - Arbeit und Beruf
-

Mobilität

Mit den Schülerinnen und Schülern wird „Fahrtraining“ in Theorie und Praxis durchgeführt:

- Lesen eines Fahrplans
- Verhalten an der Haltestelle/am Bahnhof
- Verhalten im Bus/in der Bahn
- Bedienen eines Fahrkartenautomaten
- Bus- und Bahnstrecken fahren (z.B. von zu Hause in die Schule)
- Ausflugziele mit Bus und Bahn erreichen
- Klassenfahrten mit der Bahn und Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in einer Großstadt



Ziel:

- Selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule und nach Hause fahren
- Praktikumsplatz selbstständig erreichen



Dienstag – Praktischer Tag (Die Klasse ist in zwei Gruppen geteilt)

Gruppe „Park- und Bushaltestellenpflege“

Parkpflege:

- Mit Personen außerhalb der Schule zusammenarbeiten
- Absprachen treffen und einhalten
- Selbstständig Aufträge übernehmen
- Ausdauer und Durchhaltevermögen verbessern
- Arbeitsabläufe erlernen und immer wieder selbstständig durchführen



Reinigung von Bushaltestellen:

- Umgang mit Garten- und Reinigungsgeräten anbahnen bzw. festigen
- Sachgerechten Umgang mit Maschinen erlernen
- Sicherheitsregeln beim Umgang mit Maschinen kennen und einhalten
- Beim Arbeiten am Straßenrand Gefahren erkennen und beachten



Dienstag – Praktischer Tag (Die Klasse ist in zwei Gruppen geteilt)

Gruppe „Hauswirtschaft“

- Mittagessen für die Klasse zubereiten
- Hygieneregeln in der Küche kennen und einhalten
- Sachgerechter Umgang mit Lebensmitteln, Küchenutensilien und –geräten vermitteln
- Sicherheitsregeln beim Umgang mit Küchenutensilien und -geräten kennen und einhalten
- Gefahren beim Arbeiten in der Küche erkennen und beachten
- Geschirr, Arbeitsfläche und Küche reinigen



Arbeit und Beruf

Berufsvorbereitung

(in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter vom Integrationsfachdienst)

- Profiling / Kompetenzfeststellung
- Berufsorientierung
- Informationsbeschaffung über Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsmarktanforderungen
- Projekte zum Erwerb persönlicher und berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen
- Praktikumsvor- und nachbereitung



Praktika

- Zwei bis drei Praktika im Schuljahr
- Zeitraum jeweils 2 – 4 Wochen
- Versicherungsschutz durch die Schule
- Erste Praktika nach Wunsch der Teilnehmer, anschließend zunehmend zukunftsorientiert
- Praktikumsbetreuung durch die Lehrkräfte:
 - Mehrmalige Praktikumsbesuche
 - Ständige Erreichbarkeit bei Problemen
 - Intensive Zusammenarbeit mit den Praktikumsbetrieben
 - Mitarbeit im Praktikumsbetrieb, falls gewünscht
- Abschlussgespräche / Praktikumsbeurteilungen



Praktika

▪ Praktikumsbetriebe

- Insgesamt bisher fast 100 Kooperationsbetriebe aus den Branchen:
 - Lager / Handel
 - Bau und Baunebengewerbe
 - Garten- und Landschaftsbau
 - Handwerk
 - Soziale Einrichtungen
 - Produktion



Erfahrungen

- **Positive Resonanz vor allem von kleinen und mittelständischen Betrieben**
 - **Identifizierung der Eltern mit den Projektzielen**
 - **Positive Entwicklung der Projektteilnehmer in Bezug auf**
 - **Selbstwertgefühl / Selbstvertrauen**
 - **Lebens- und Arbeitspraxis**
 - **Realistische Selbsteinschätzung**
im Hinblick auf eine
spätere **Erwerbstätigkeit**
-

Ergebnisse

Bisher 24 Abgänger/innen aus der Projektklasse:

- Ein Schüler wurde direkt nach der Schule in ein Arbeitsverhältnis als Gartenbauhelfer in eine Baumschule vermittelt



- Eine Schülerin absolvierte beim Berufsbildungswerk in Worms eine Ausbildung zur Hauswirtschaftshelferin



- Sechs Schüler/innen wurden über eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme auf einen Budgetarbeitsplatz vermittelt

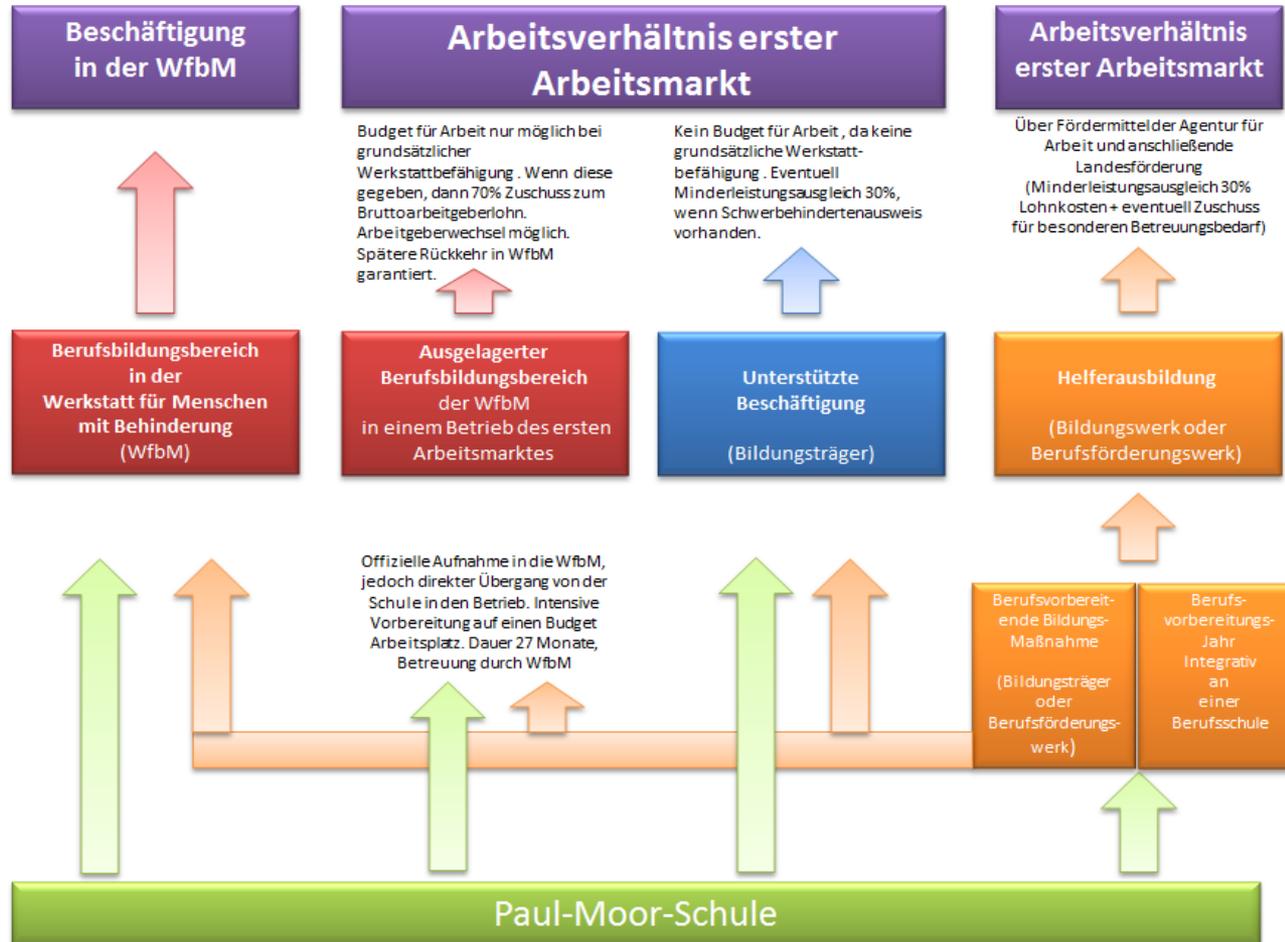


Ergebnisse

- **Drei Schüler/innen wurden in einen „Ausgelagerten Berufsbildungsbereich der WfbM“ in einen Betrieb des ersten Arbeitsmarktes vermittelt und werden dort auf einen konkreten Arbeitsplatz vorbereitet**
- **Ein Schüler wurde in die „Unterstützte Beschäftigung“ bei einem Bildungsträger vermittelt**
- **Sieben Schüler/innen mit Empfehlung zur regulären Aufnahme in die WfbM entlassen**
- **Ein Schüler ist zur Zeit in einer Ausbildung zum Gartenbauhelfer**
- **Zwei Schülerinnen haben an die Berufsschule gewechselt mit dem Ziel das Berufsvorbereitungsjahr Integrativ zu absolvieren**
- **Zwei Schüler haben keine Unterstützungsangebote angenommen**



Integrationswege



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**

**Wir freuen uns auf
Ihre Fragen !**
